

öffentlicher Teil
Vorlagen-Nr.: 121/2016

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	TOP	Ergebnisse
Ausschuss für Kultur, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	14.04.2016		
Haupt- und Finanzausschuss	04.05.2016		Einstimmig
Stadtrat	12.05.2016		

Kulturprogramm 2015/2016

Anlg.:

					Dez. V	KB	SD.Net

Beschlussentwurf:

1. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kabarettreihe durchzuführen. Mittel in Höhe von 12.000 € werden im Vorgriff auf den Haushalt 2016 bereitgestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Theaterreihe durchzuführen. Mittel in Höhe von 22.000 € werden im Vorgriff auf den Haushalt 2016 bereitgestellt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kindertheaterreihe durchzuführen. Mittel in Höhe von 6000 € werden im Vorgriff auf den Haushalt 2016 bereitgestellt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kinderkonzertreihe durchzuführen. Mittel in Höhe von 7000 € werden im Vorgriff auf den Haushalt 2016 bereitgestellt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, den Kinderkultursommer durchzuführen. Mittel in Höhe von 5500 € werden im Vorgriff auf den Haushalt 2016 bereitgestellt.
7. Die Verwaltung wird die Open Air Kinoreihe in Zusammenarbeit mit Kultur im Bahnhof e.V. fortzuführen.

Begründung:

1. 2015 – Das neue Programmheft Kultur 15/16

Im vergangenen Jahr erschien zum ersten Mal das neue Spielzeitprogramm des Kulturbüros mit einer Übersicht über alle Kulturveranstaltungen der Spielzeit 2015/2016. Das Programmheft ist mit seiner klaren Übersicht und dem ansprechenden Design ein gelungener Werbeträger, der die vielfältigen Aktivitäten des Kulturbüros in der gesamten Breite attraktiv darstellt. Das Programmheft er-

hielt viel positive Resonanz und stellt die „Stadt Jülich“ als eine Stadt mit einem professionellen und qualitativ hochwertigen Kulturangebot dar. Besonders hervor zu heben wäre hier die „ausverkaufte“ Opernfahrt zur Deutschen Oper am Rhein, sowie das ebenfalls ausverkaufte Reach-Out Konzert im Rahmen des „Internationalen Gitarrenfestivals Heinsberg“.

2. Ein Rückblick

In 2015 fanden insgesamt 27 Kulturveranstaltungen mit insgesamt ca. 5400 Besuchern statt (2014 – 31 - 5635 / 2013 – 22 - 3355). Der leichte Rückgang der Veranstaltungen gegenüber 2014 liegt daran, dass die Kindertheaterstücke der Spielzeit 15/16 allesamt in 2016 stattfinden. Für die gesamte Spielzeit 2015/2016 ist wieder eine Steigerung der Anzahl der Veranstaltungen und sicher auch der Besucher zu verzeichnen.

Die Veranstaltungen 2015 in Sparten:

(Abo-)Theater	5 Veranstaltungen	1091 Besucher
Kabarett	4 “	705 “
Kindertheater	4 “	289 “
Kinderkultursommer	4 “	780 “
Open-Air Kino	3 “	1080 “
Kinderkonzertreihe	3 “	410 “
Theater der Stadt Jülich	4 “	1045 “

Hinzu kamen 19 Kulturstrolche Aktionen mit insgesamt 15 beteiligten Schulklassen in den teilnehmenden Institutionen (Kulturbahnhof, Musikschule, Vokalwerkstatt, Bücherei, Glasmalereimuseum, Tourist-Info) in den unterschiedlichen Sparten Theater, Musik, Kunst, Tanz, Literatur und Geschichte.

Das Bildungsprojekt „Kulturrucksack“ für Jugendliche von 10-14 Jahren wurde ebenfalls erfolgreich fortgesetzt. Das Kunstprojekt „Masken und Tam Tam“ wurde über 8 Wochen in drei Schulen durchgeführt. Zwei „Street Art Academy“ Ferienwochen wurden in den Einrichtungen der offenen Jugendarbeit durchgeführt. Insgesamt nahmen über 100 Jugendliche die Angebote des Kulturrucksacks NRW in Jülich wahr.

Zwei Anträge für „Kultur und Schule-Projekte“ wurden in Zusammenarbeit mit Künstlern und den jeweiligen Schulen erarbeitet und eingereicht. Das Projekt „Schau und Spiel“ wird derzeit an der GGS West in Koslar durchgeführt, leider wurde das Projekt „Requiem für eine Schule“ an der GHS Ruraue nicht ausgewählt.

Ein Antrag zur Teilnahme am Jekits Projekt wurde nicht bewilligt. Eine Teilnahme im kommenden Jahr wird angestrebt und der Antrag wird erneut gestellt.

3. Kabarett

06.03.2015: Hennes Bender:	98 Besucher
18.04.2015: Knacki Deuser:	108 Besucher

18.09.2015: Konrad Beikircher. 338 Besucher
04.11.2015. Tina Teubner: 161 Besucher (ausverkauft)

Die Kabarettreihe hat sich nach nur einem Jahr in Jülich etabliert. Den Gesamteinnahmen in Höhe von 13.166 € stehen Gesamtausgaben in Höhe von 11.426 € gegenüber.

Das Kulturbüro wird die erfolgreiche Reihe in Zusammenarbeit mit Kultur im Bahnhof e.V. im kommenden Jahr fortsetzen.

04.03.2016: Anka Zink: Leben in vollen Zügen 126 Besucher
04.06.2016: Springmaus: Bombastisch romantisch
23.09.2016: Volker Weininger: Bildung. Macht. Schule.
30.11.2016: Bernhard Hoecker: Da liegen Sie richtig falsch!

Für 2017 ist auf Wunsch des Kooperationspartners Kultur im Bahnhof e.V. eine Erweiterung der Reihe auf sechs Veranstaltungen vorgesehen.

4. Theaterreihe

Die Spielzeit 2014/2015

26.09.2014: Grenzlandtheater: Arsen und Spitzenhäubchen	242 Besucher
08.11.2014: LT Sachsen Anhalt: Wer hat Angst vor ...	189 Besucher
07.03.2015: Grenzlandtheater: Abendstunde im Spätherbst	214 Besucher
15.04.2015: Shakespeare & Partner: Wie es euch gefällt	191 Besucher
08.05.2015: LT Dinkelsbühl: Männer und andere Irrtümer	220 Besucher

Durchschnittlich besuchten 211 Besucher die 5 Theaterveranstaltungen (2013/2014 – 213).

Die Spielzeit 2015/2016

Mi. 30.09.2015: LT Dinkelsbühl: Die Tagebücher von Adam und Eva	198 Besucher
Fr. 06.11.2015: Grenzlandtheater: Noch einmal, aber besser	268 Besucher
Fr. 19.02.2016: LT Dinkelsbühl: Die Leiden des jungen Werther	181 Besucher
Sa. 12.03.2016: Acting Accomplices: Der Freund krank	183 Besucher

Der Start der neuen Spielzeit war sehr erfolgreich. Das Musical „Die Tagebücher von Adam und Eva“ war für eine Mittwochveranstaltung gut besucht und von hervorragender Qualität. Die zweite Produktion, die Komödie des Grenzlandtheaters stellte mit 268 Besuchern einen neuen Besucherrekord in der Stadthalle seit 2009 auf.

Nach derzeit 4 gespielten Stücken liegen die Gesamteinnahmen bei 14.400,00 €, die Ausgaben bei 16.000,00 €. Der Verlust beträgt derzeit 1600 €. Der Besucherschnitt liegt im Moment bei 207, mit einem guten Besuch der letzten Vorstellung kann der Besucherschnitt des letzten Jahres und die Zielvorgabe der Defizitdeckelung von maximal 1500 € erreicht werden.

Kultour

Das neue Angebot einer Opernfahrt wurde begeistert aufgenommen. Das angebotene Kontingent war schnell ausgebucht. Alle Besucher waren begeistert und äußerten den Wunsch das Angebot in dieser Qualität unbedingt fortzusetzen. Die Opernfahrt wurde kostendeckend kalkuliert, so dass kein finanzielles Risiko bei diesem Angebot bestand. Gespräche über eine Folgeveranstaltung in 2017 mit der Deutschen Oper in Düsseldorf hat das Kulturbüro aufgenommen.

5. Die Kindertheaterreihe

Theater der Stadt Jülich: Die Schneekönigin

Das Theater der Stadt Jülich ist eine gemeinsame Initiative der Aachener Schauspielschule und des Kulturbüros der Stadt Jülich. Der Schulleiter René Blanche und die künstlerische Leiterin Andrea Royé haben mit der Unterstützung der russischen Regisseurin Olga Romanowskaja gemeinsam mit den Absolventen der Schule das Weihnachtsmärchen „Die Schneekönigin“ inszeniert und als Familienweihnachtstheaterstück in der Stadthalle zur Aufführung gebracht. Die vier Vorführungen der Schneekönigin lockten insgesamt 1045 Besucher in die Stadthalle. Die Kosten der Veranstaltungen konnten mit den Einnahmen gedeckt werden.

TheaterStarter 2014/2015

Februar 2015	Theater Zitadelle: Wo ist mein Bär	2 Vorst.	185 Besucher
März 2015	La SentyMenthi: Zitronengelb	2 Vorst.	104 Besucher

TheaterStarter 2015/2016

25.02.2016	Heinrich Heimlich: Fridolin & Friederike	15 Uhr	ausverkauft
10.03.2016	Patricia Prawit: Ritter Rost	10 Uhr	ausverkauft
06.04.2016	Theater Zitadelle: Frederick und Tillie	10 Uhr	ausverkauft
07.04.2016	Theater Erfurt: Reise zum Mittelpunkt	10 Uhr	ausverkauft
30.05.2016	Daniel Wagner: Die gestiefelte Katze	10 Uhr	ausverkauft

Wie im letzten Jahresbericht (KWS 22.01.2015 Vorlage Nr.-12/2015) angekündigt, hat das Kulturbüro den Verbleib im Förderprogramm Theater Starter geprüft. Da es mit dem Projektträger „Kultur im Westen e.V.“ wiederholt zu Unstimmigkeiten bezüglich des Zeitpunkts der Auszahlung, der Höhe des Eigenanteils und der Höhe der Fördermittel kam, hat das Kulturbüro den Partnerschaftsvertrag fristgerecht zum Ablauf der Spielzeit gekündigt.

Ab 2016/2017 nimmt das Kulturbüro am Förderprogramm „Kindertheater des Monats“ des Kultursekretariats NRW Gütersloh teil. Über dieses Förderprogramm bucht das Kulturbüro seit sechs Jahren den Kinderkultursommer. Die Erfahrungen sind hervorragend, die Fördermittel sind dort deutlich höher und zeitnah abrufbar.

6. Der Kinderkultursommer

August 2015 – Theater Laku Paka: Die Bremer Stadtmusikanten – 180 Besucher
August 2015 – Theater Tiefflieger: Die gnadenlose Clownsshow: – 230 Besucher
August 2015 – Zaches & der Felix: Dunkel war's – 250 Besucher
August 2015 – Theater Kunstdünger: feuerrot – 250 Besucher

Der Kinderkultursommer fand zum dritten Mal in der Innenstadt im Renaissancegarten der Zitadelle statt und machte auf diese Weise diesen historischen Ort auf neue Weise erlebbar. Der kostenlose Kinderkultursommer ist bestens in der Zitadelle und bei den Familien angekommen. Die Ausgaben betrugen 5.360 €. Einnahmen durch Sponsoren, Spenden und Fördermittel betrugen 5.290 €.

Die Planung des Kinderkultursommers 2016 sieht folgendes Programm vor:

So. 07.08.2016: Theaterkiste: Die Pirateninsel (Theater & Clownerie)
So. 14.08.2016: Ciaconna Clax: Sechse kommen durch die Welt (Märchentheater mit Musik)
Mi. 17.08.2016: Theater Anna Rampe: Rumpelstilzchen (Figurentheater)
Sa. 20.08.2016: Café Unterzucker: Bitte Mammi, hol mich ab! (Konzert)

7. Die Open Air Kinoreihe

August 2015 – Open Air Kino: Monsieur Claude ... – 469 Besucher
August 2015 – Open Air Kino: Madame Mallory ... – 292 Besucher
August 2015 – Open Air Kino: Verstehen Sie die Beliers – 319 Besucher

Die Open Air Kinoreihe endete in diesem Jahr mit dem neuen Rekord! 1080 Besucher!

2016 sind vier Open Air Kino Termine geplant:

FR. 29.07; FR. 05.08, FR. 12.08; FR. 19.08.2016

8. Fidolino – Kinderkonzerte

Spielzeit 2014 / 2015

06.12.2014 – Fidolino Ensemble – Der Schneemann - 162 Besucher
30.01.2015 – Fidolino Ensemble – Komm mit auf den Jahrmarkt - 93 Besucher
13.03.2015 – Fidolino Ensemble – Klingt tierisch! - 168 Besucher

Den Ausgaben in Höhe von 7000 € standen Einnahmen in Höhe von 6800 € gegenüber.

Die Reihe konnte erfolgreich fortgesetzt werden. Die Vormittagskonzerte in der Schlosskapelle störten den Unterricht, so dass die Reihe in den Kulturbahnhof umziehen musste. Die Reihe wird im März und April fortgesetzt.

Spielzeit 2015/2016

19.12.2015 Fidolino Ensemble: Schneeflockentanz 123 Besucher
04.03.2016 Fidolino Ensemble: Goldkehlchen 115 Besucher
22.04.2016 Fidolino Ensemble: Sonne, Sand und Meer

Spielzeit 2016/2017

Die Förderhöhe der Fidolino Konzertreihe wird nach drei Jahren von 70 % auf 40 % reduziert. Die Reihe kann nur fortgesetzt werden, wenn es gelingt weitere Sponsoren zu gewinnen. Sollte dies nicht gelingen, prüft das Kulturbüro Alternativen für den Bereich „Konzert für Kinder“.

9. Kulturelle Bildung

Kulturstrolche:

„Kulturstrolche“ ist ein Förderprojekt des Landes NRW, das über das Kultursekretariat NRW Gütersloh abgewickelt wird. Z.Zt. nehmen 15 Grundschulklassen aus Jülich an diesem Projekt teil. Pro Schuljahr sollen die Schulklassen mindestens zwei Aktivitäten aus dem Jülicher Kulturstrolche Katalog buchen. Von der Kuba-Rallye über die Stadtführung bis hin zu einem Besuch des Glasmalerei-Museums oder eines Schauspieltrainings mit der Aachener Schauspielschule steht den Grundschulern ein breit gefächertes Programm zur Auswahl zur Verfügung. Projektleitung, Organisation und die finanzielle Abwicklung liegt beim Kulturbüro. Im vergangenen Jahr fanden insgesamt 19 Kulturstrolche Aktionen statt, für die die Förderhöchstsumme in Höhe von 7.800 € eingesetzt wurde.

Kulturrucksack NRW:

Das Projekt Kulturrucksack NRW richtet sich an die 10-14 jährigen Jugendlichen.

Vorgesehen ist die Wiederholung der beiden Street Art Academys in den Oster- und Herbstferien in den Jugendheimen. 4 Wochentage mit vier parallel laufenden Workshops: Graffiti, Dance, Hip Hop und Improtheater.

„Wieder in den Rhythmus finden“ ist ein musiktherapeutisches Angebot für Flüchtlingskinder in den Jugendheimen. Beatbox & Bodypercussion & Stimme ist ein Workshop der Overbacher Singeschule in Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit.

Die Anträge zur Fortführung der Kulturrucksack Projekte sind mit dem Kreis Düren abgestimmt.

10. Programmplanungen und Ausblick 2016/2017

Die Planung sieht vor die erfolgreichen Reihen Kindertheater, Kabarett, Kinderkultursommer, Kinderkonzerte und Open Air Kino beizubehalten. Die Planungen für die Theaterreihe, die Kindertheaterreihe, das Open Air Kino und die Kinderkonzertreihe starten im April. Derzeit führt das Kulturbüro Gespräche mit der Agentur Paulis die kommende Spielzeit 2016/2017 im September mit der Oper Nabucco als Open Air Veranstaltung in der Zitadelle zu starten.

Das Kulturbüro möchte den Schwerpunkt der kulturellen Bildung weiter ausbauen und ein Theaterangebot für 10-18 jährige Schüler entwickeln. In Zusammenarbeit mit der Aachener Schauspielschule und den weiterführenden Schulen soll ein Stück produziert werden, dass mobil in den einzelnen Schulen gespielt werden kann.

Das erfolgreiche „HERZOG“-Projekt in Zusammenarbeit mit Kultur im Bahnhof e.V., der Agentur LaMechky+ und den Jülicher Kulturveranstaltern geht ins vierte Jahr.

Die Teilnahme an Ausschreibungen und weiteren Förderprojekten (Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung, Kultur und Schule und Jekits) ist in Planung. Das Kulturbüro ist Mitglied im Arbeits-

kreis „kulturelle Jugendbildung“ und „Kindertheater des Monats“ des Kultursekretariats. Z. Zt. erarbeitet der Arbeitskreis ein Förderprojekt für Jugendliche im Alter von 14 – 18+ (+ =27). Weiter ist das Kulturbüro Mitglied der Arbeitsgruppe Digitale Welten der Regio Aachen. In diesem Arbeitskreis werden Projektideen der regionalen Kulturförderung entwickelt.

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (für Ausgaben/Investitionen mit einer Wertgrenze ab 25.000 € brutto):

1. Finanzielle Auswirkungen:		☒ ja	☐ nein	Erläuterungen zu Ziffer _____
Gesamtkosten:	jährl. Folgekosten:	jährl. Einnahmen:		
Haushaltsmittel stehen bereit:	☐ ja	☒ nein (siehe Beschlussentwurf)		
bei Produktsachkonto:				
(unter Berücksichtigung der Vorbelastungen) noch verfügbar:				
2. Der Personalrat ist zu beteiligen:		☐ ja	☒ nein	
☐ Mitbestimmung	☐ Mitwirkung	☐ Anhörung		
Der Personalrat hat zugestimmt:		☐ ja	☒ nein	
Der Personalrat hat Bedenken erhoben:		☐ ja	☐ nein	
3. Die Gleichstellungsbeauftragte ist zu beteiligen:		☐ ja	☒ nein	
Sie hat dem Beschlussentwurf gemäß § 5 Abs. 5 GO NW widersprochen:		☐ ja	☐ nein	